Was macht Forschungseinrichtungen für Medien interessant?

„

Wenn ein junger Mann einem Mädchen erklärt, was für ein toller Kerl er ist um sie für sich zu gewinnen, dann ist das Reklame.

Erklärt er Ihr, wie reizend sie ist, dann spricht man von Werbung.

Bringt er aber stattdessen andere dazu, über Ihn zu sagen, was für er ein großartiger Bursche er sei, dann handelt es sich um PR.“

Medien stehen im Wettbewerb ....

... um die Aufmerksamkeit der **Leser**

PR-Treibende stehen im Wettbewerb ...

... um die Aufmerksamkeit der **Journalisten**

PR vs. Journalismus. Wovor sich Journalisten im Bollwerk Redaktion schützen wollen...

- **30.639** APA-OTS-Meldungen im ersten Halbjahr 2010
- **4.564** Presseaussendungen pro Jahr und Redakteur
- **87** Tage Einladungen zu Pressereisen (gesamte Redaktion)
- **5,5** Einladungen zu Pressekonferenzen pro Tag und Redakteur

PR vs. Journalismus. So viel Zeit sind uns Pressetexte wert.

Unsere Erfahrung:

- **5 Sekunden Zeit nehmen wir uns für die Durchsicht einer Presseinformation.**
- **75 Prozent der Presseinformationen wandern nach fünf Sekunden in den Papierkorb.**
- **20 Prozent der Aussendungen werden für den redaktionellen Notfall archiviert.**
- **5 Prozent der Presseinformationen schaffen es in die nächstmögliche Ausgabe.**

Wie schaffen Sie es, bei diesen 5 Prozent zu sein?

PR vs. Journalismus

Sie telefonieren gerne? Wir auch. Manchmal jedenfalls.

- **Wir erhalten von PR-Agenturen und Presseabteilungen von Unternehmen und Organisationen durchschnittlich…**

…15 Anrufe pro Tag, hochgerechnet also

…75 Anrufe pro Woche

…300 Anrufe pro Monat

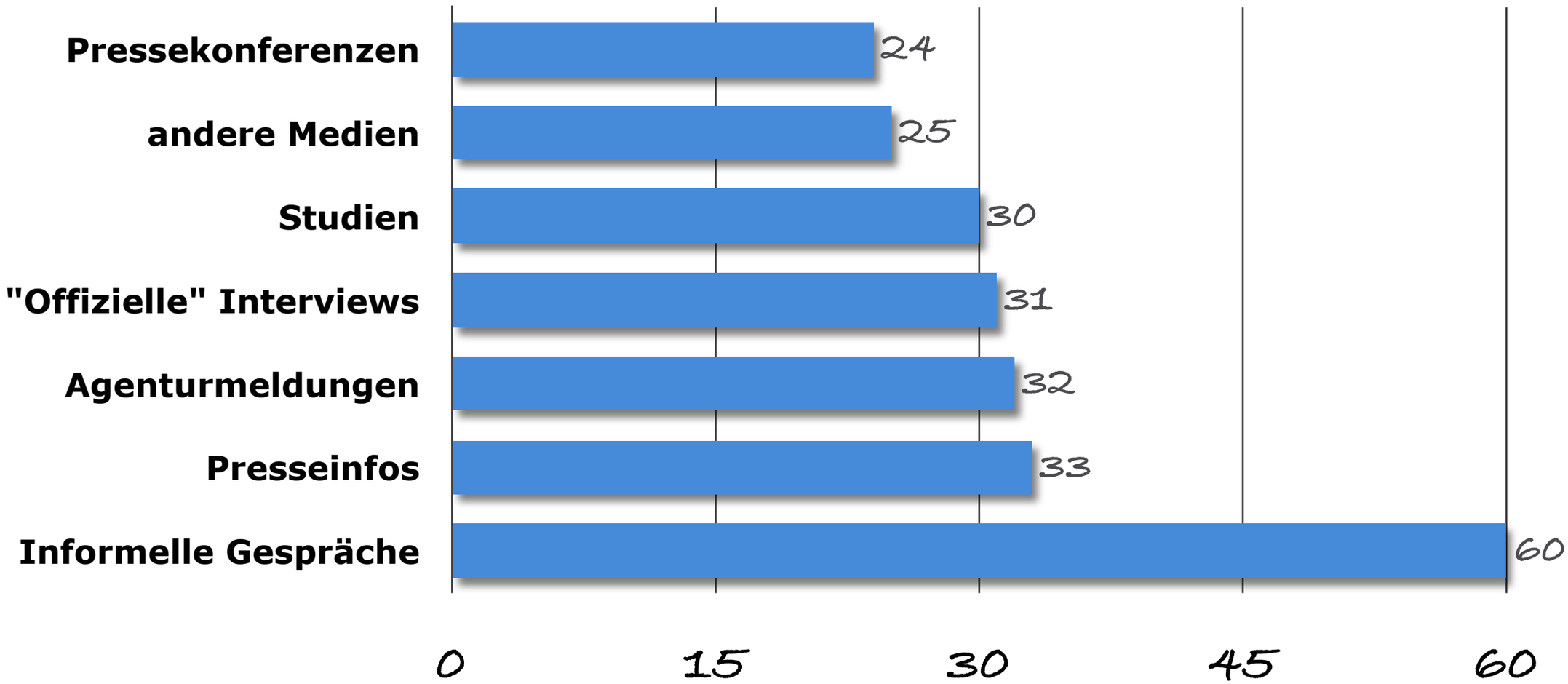
…3600 Anrufe pro Jahr

… von Menschen, die ihr Unternehmen/Institutionen/Produkte/ Themen platzieren wollen.

Themen statt Produkte: Zwischen Kaffeehaus und Google-Suche: Wie Journalisten ihre Themen finden.

Quelle: Befragung von 300 Journalisten im deutschen Sprachraum, Kothes Klewes

Themen statt Produkte: Zwischen Kaffeehaus und Google-Suche: Wie Journalisten ihre Themen finden.

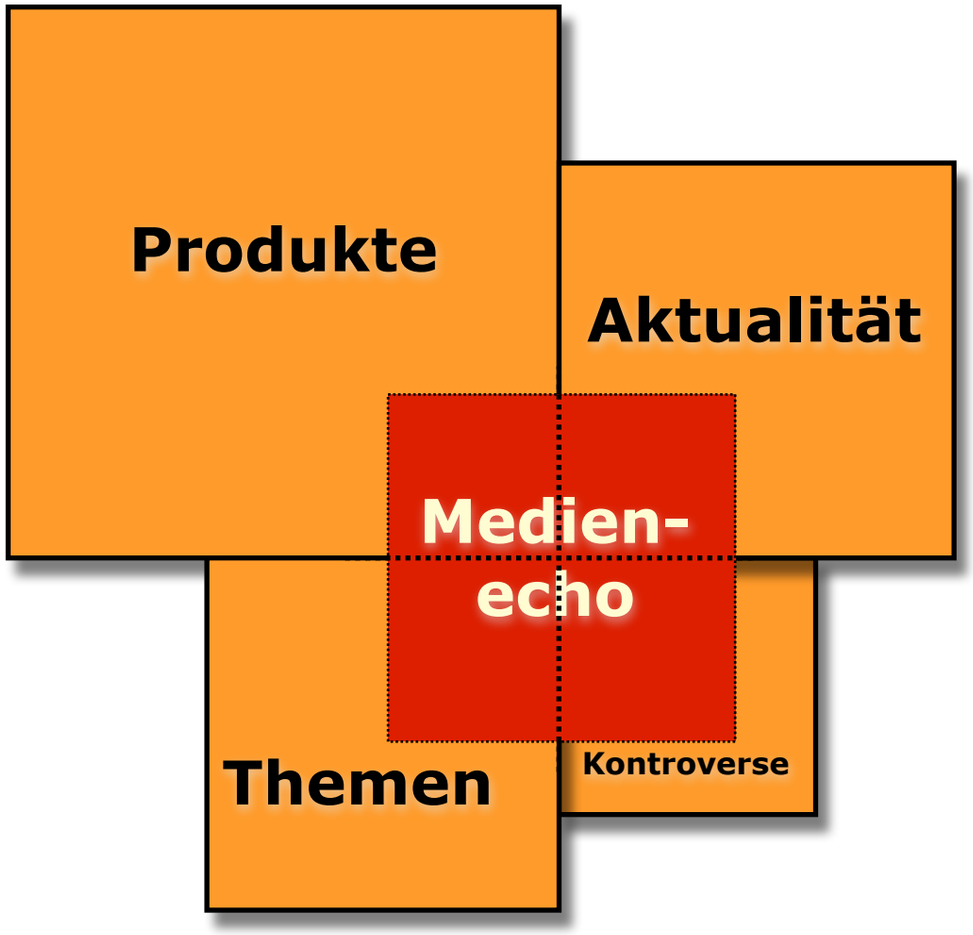


Quelle: Befragung von 300 Journalisten im deutschen Sprachraum, Kothes Klewes

Die gute Nachricht: **Sie haben als ForscherIn bei Journalisten bessere Chancen gehört zu werden, als der Pressesprecher eines Unternehmens.**

Wie mache ich meine Forschungseinrichtung für Journalisten begreifbar?

Themen statt Produkte.



- **Sehen Sie sich das Medium des betreffenden Journalisten exakt und kontinuierlich an und entwickeln Sie daraus eine Strategie für ihn.**
- **Versetzen Sie sich in seine Position und überlegen Sie, wie er in seinem Medium mehr Platz erhalten kann.**
- **Vertrauen Sie der Urteilskraft des Journalisten, wenn es um die Relevanz oder Irrelevanz von Themen geht. Er kennt sein Medium besser als Sie.**
- **Verbünden Sie sich mit dem schreibenden Werktätigen auf der anderen Seite des Tisches.**

Der richtige Aufhänger

Ein guter Kopf

Nutzen für die Zielgruppe

Der SciFi-Effekt

Der SciFi-Effekt.

MOTORENTWICKLUNG

Datum: 16.07.2004

LASER ERSETZT ZÜNDKERZE IN FORM & LEISTUNG

Die CTR – Carinthian Tech Research – entwickelte einen Miniaturlaser der künftig die Zündkerze ersetzen kann, wodurch sowohl Treibstoffverbrauch als auch Schadstoffemissionen reduziert werden.

Treibstoff sparen, Schadstoffe reduzieren und gleichzeitig die Leistung verbessern - diese Anforderungen haben wohl viele Autofahrer und auch Autohersteller. Die Ziele in die Praxis umzusetzen, daran arbeiten die Experten der CTR – Carinthian Tech Research AG – aus Villach und der AVL List GmbH, ein international führendes Motoren- und Messtechnik Unternehmen in Graz.

Gemeinsam haben Sie jetzt einen neuen Meilenstein in der Motorentwicklung gesetzt. Der Laser ersetzt die Zündkerze und bringt das Auto zum Laufen. Das Besondere dabei ist, dass es erstmals gelang, einen kompletten Laser mit ausreichender Leistung zum Zünden eines Benzin-Gemisches im Einbauraum einer Zündkerze unterzubringen. Bisher musste immer der Motor aufwendig an den Laser angepasst werden oder der Laserstrahl über Glasfasern in den Brennraum geführt werden. Damit waren alle Versuche auf reine Forschungsarbeiten eingeschränkt. Jetzt passt sich der Laser in seiner Geometrie an den Motor an, und macht damit den Weg frei für "echte" Anwendungen.

Für AVL List ist neben der Laserform auch der Wirkungsgrad von Bedeutung. Hier hat die CTR eine effiziente Umsetzung der elektrischen Leistung erreicht: Die Elektronik der Laserzündung kann mit einer normalen 12V Autobatterie betrieben werden. Bisher hatte man stets versucht, die Dimension herkömmlicher Zündkerzen zu verkleinern. Der Zündkerzendurchmesser ist allerdings durch die Isolatoreigenschaften begrenzt. Bei der Laserzündkerze wird diese Begrenzung zusätzlich aufgehoben.

Der SciFi-Effekt.

Format	13.08.04	4	50 %	i/€	Laser statt Zündkerze
KtnWi	23.07.04	20	100 %	i/€	Laser statt Zündkerze
JouVer	16.07.04	49	100 %	i/€	**CTR setzt auf** Laser statt Zündkerze
JouFor	16.07.04	49	100 %	i/€	**CTR setzt auf** Laser statt Zündkerze
SN	25.06.04	36	100 %	i/€	**Otto-Motor:** Laser statt **Zündkerzen**

Nutzen für die Zielgruppe.

PROFACTOR

| Pressemitteilung, 31. August 2009

Steyrer Forschungsschmiede präsentiert Innovation auf der SMART Automation Austria

Robotergestützte Software von PROFACTOR kommt jedem kleinsten Fehler auf die Schliche

LINZ, STEYR. Mit einem absoluten Highlight ist PROFACTOR, Österreichs führendes Unternehmen im Bereich der angewandten Produktionsforschung, von 7. bis 9. Oktober 2009 auf der SMART Automation Austria im Design Center Linz vertreten. Die Steyrer Unternehmensgruppe für Produktionstechnologie präsentiert auf der Fachmesse für industrielle Automation mit dem Produkt *Complete Inspect* eine Software zur robotergestützten Vollständigkeits- und Qualitätskontrolle.

„Ein wesentlicher Vorteil von Complete Inspect ist, dass mit nur einer einzigen Software sowohl die Inspektionsaufgaben als auch die Roboterpositionierung durchgeführt werden können. Zudem sind Programmierkenntnisse zur Robotersteuerung nicht erforderlich", erläutert Maria Führlinger vom Fachbereich Industrielle Bildverarbeitung innerhalb von PROFACTOR. Und so funktioniert's: Das Objekt, das unter die Lupe genommen werden soll,

Hans F. Zangerl, Chefredakteur

DAS ÖSTERREICHISCHE INDUSTRIE MAGAZIN
Das Magazin für Ihren unternehmerischen Erfolg

Nutzen für die Zielgruppe.

8 Treffer (1 bis 8)

Quelle	Datum	Zeilen	Relev.	Info	Titel
medianet	16.04.10	34	100 %	i/€ PDF	Gute Ideen für alle Industriebranchen Serie Bei vielen technischen Inno...
Factory	01.11.09	17	100 %	i/€	Auf die Schliche kommen
Rundschau am Sonntag	11.10.09	31	100 %	i/€	Neue Profactor-Software spürt kleinste Fehler auf
medianet	02.10.09	34	100 %	i/€ PDF	Kontrolle wird noch genauer Profactor Die oberösterreichische Ide...
medianet	02.10.09	21	100 %	i/€ PDF	Europa kann sich weiter behaupten Gastkommentar
a3-volt	01.10.09	29	100 %	i/€	Complete Inspect PROFACTOR
WiBlatt	01.10.09	47	100 %	i/€ PDF	Mit Complete Inspect dem kleinsten Fehler auf der Spur Qual...
ITT	01.09.09	21	100 %	i/€	Neue robotergestützte Software von Steyrer Forschungsschmiede Profac...

Ein guter Kopf.

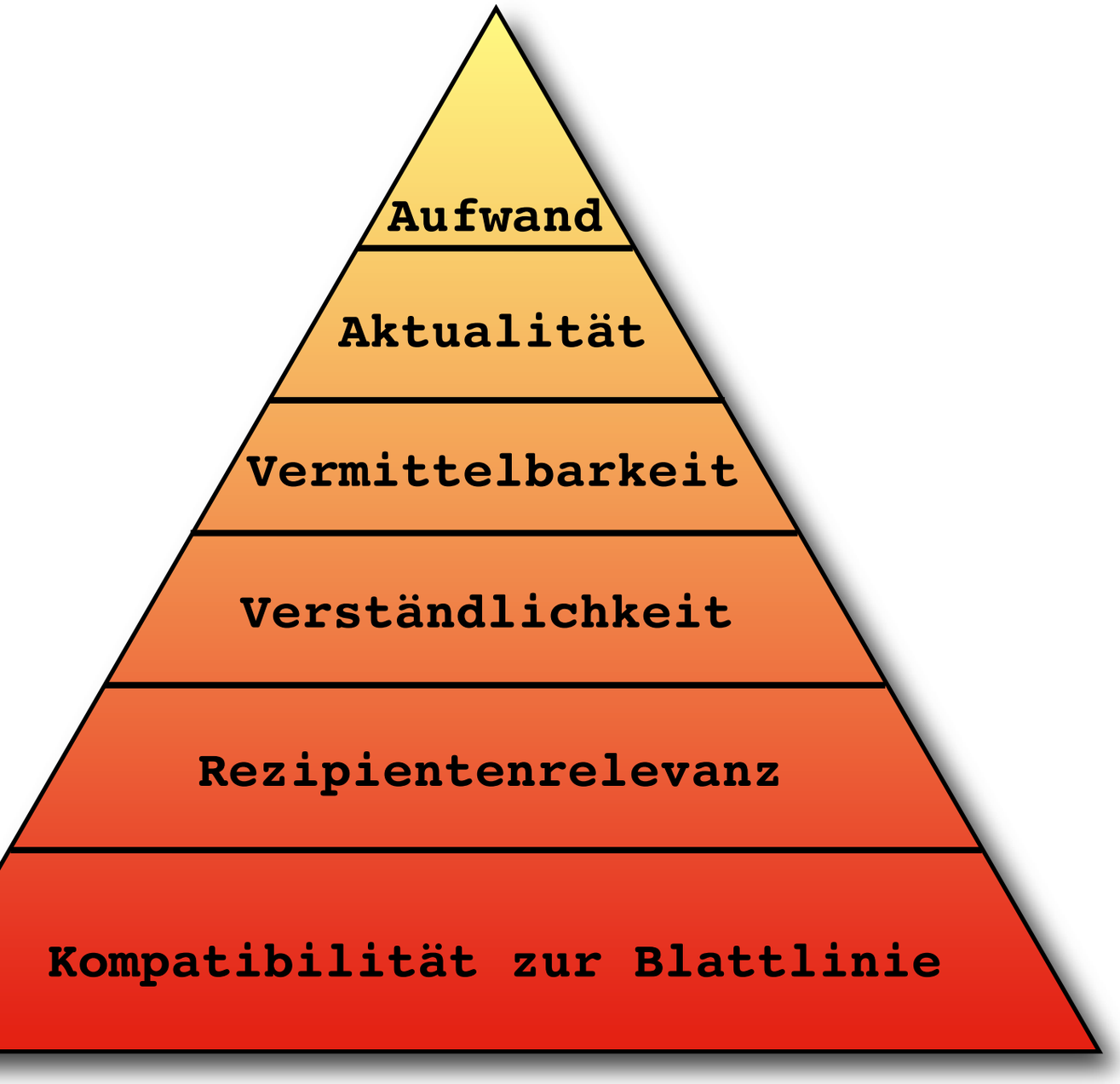
Suche nach Anton Zeilinger:

5966 Treffer (1 bis 25)

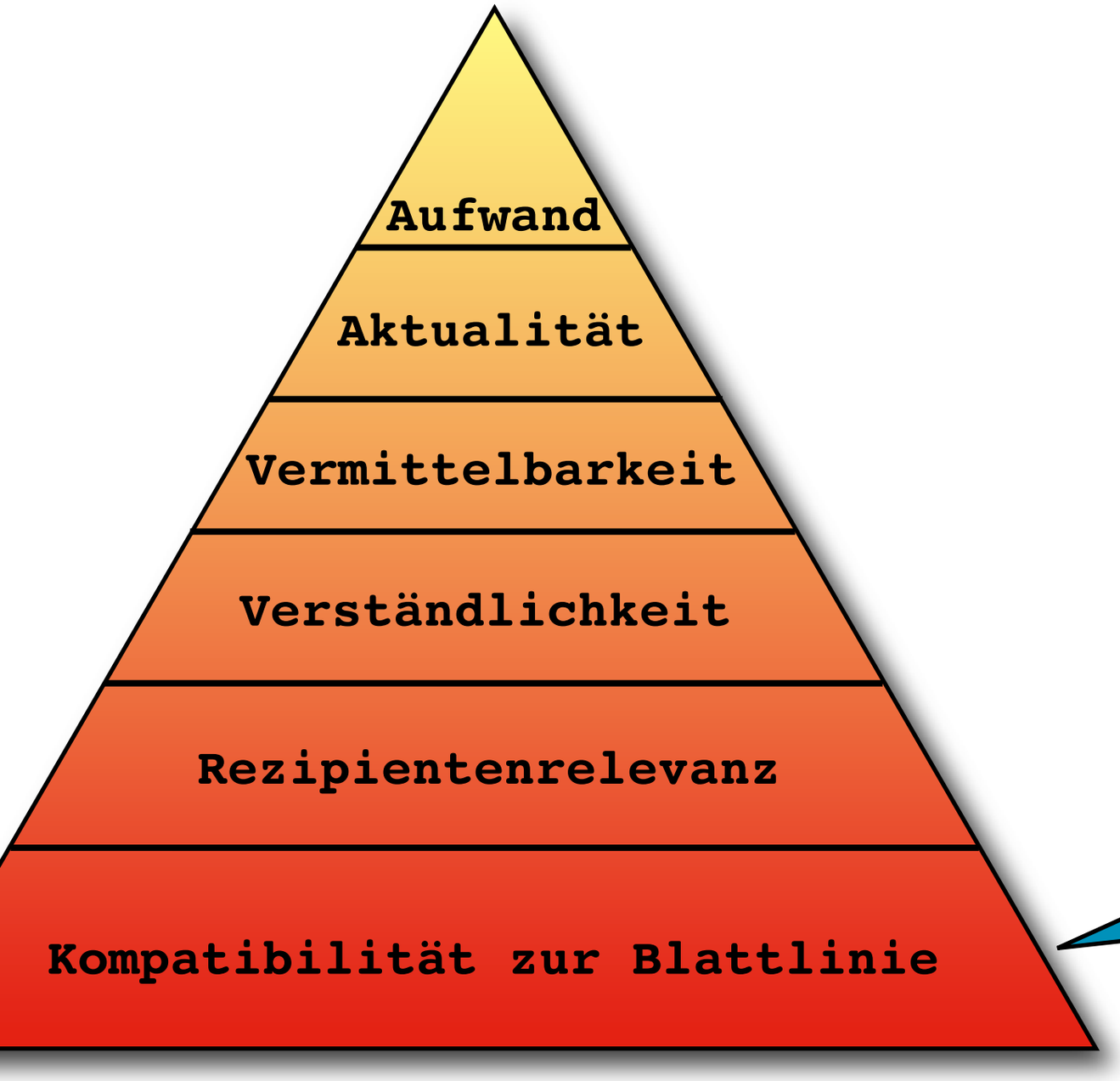
Quelle	Datum	Zeilen	Relev.	Info	Titel
Falter	10.11.10	181	13 %	i/€	Tod der Freien Forschung
NÖN	09.11.10	50	13 %	i/€	Drei Melker Wirte luden zu Party...
NÖN	09.11.10	55	13 %	i/€	UNTERLIGA WEST...
NÖN	09.11.10	40	31 %	i/€	Weiches Blech und hohe Töne BENEFIZKONZERT Rund 800 Gäste bei den Konze...
TT	06.11.10	18	9 %	i/€ PDF	Einsatz für eine bessere Welt
Krone	06.11.10	9	9 %	i/€ PDF	Auszeichnung für Fassbaender
APA	05.11.10		9 %	i/€	Brigitte Fassbaender wird in Orden "Pour le merite" aufgenommen
Welt (D)	04.11.10	22	9 %	i/€ PDF	Buch-Tipp
Furche	04.11.10	91	9 %	i/€	Wunschpartner für die Forschung
Krone	04.11.10	155	9 %	i/€ PDF	THEATER/MUSICALLINZ...
Standard	03.11.10	44	9 %	i/€ PDF	Ein Gefühl für die Wissenschaft Wie die Physikerin Evelyn Fox Keller zur...
Standard	03.11.10	52	22 %	i/€ PDF	Spukhafte Fernwirkung besteht härtesten Test Auf den Kanarischen Inseln ...
NÖN	03.11.10	41	9 %	i/€	Abgeordnete auf dem Laufsteg...
NÖN	02.11.10	71	13 %	i/€	Daumendrücken für Jürgen Melzer...
NÖN	02.11.10	71	13 %	i/€	Daumendrücken für Jürgen Melzer...
WWWSTA	02.11.10	52	9 %	i/€	Ein Gefühl für die Wissenschaft
WWWSTA	02.11.10	49	9 %	i/€	Ein Gefühl für die Wissenschaft
WWWSTA	02.11.10	66	22 %	i/€	Spukhafte Fernwirkung besteht härtesten Test
WienerZtg	02.11.10	30	13 %	i/€	Spukhafte Fernwirkung funktioniert

Wann greifen Journalisten zu?

Wann greifen Journalisten zu?

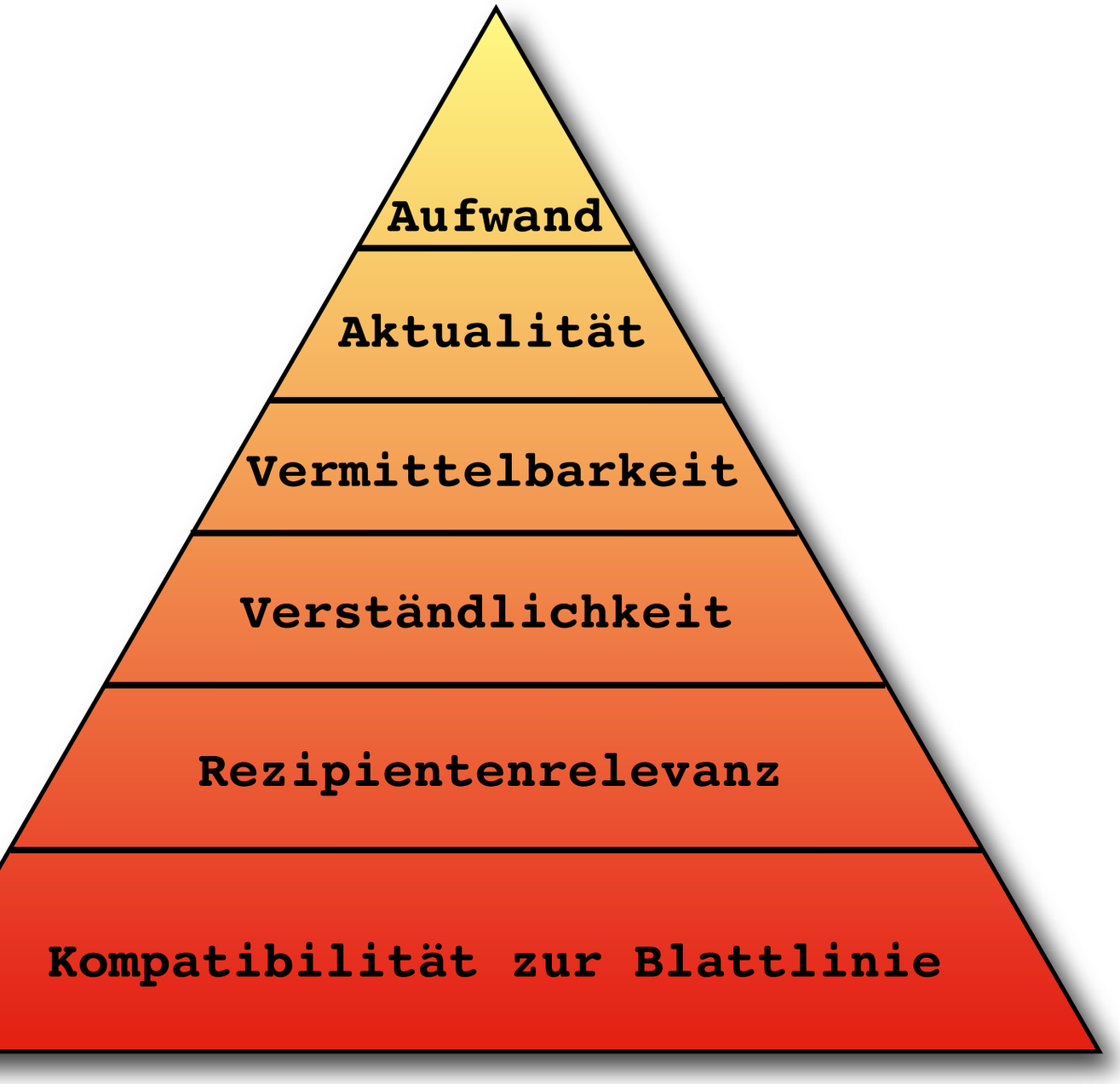


Wann greifen Journalisten zu?

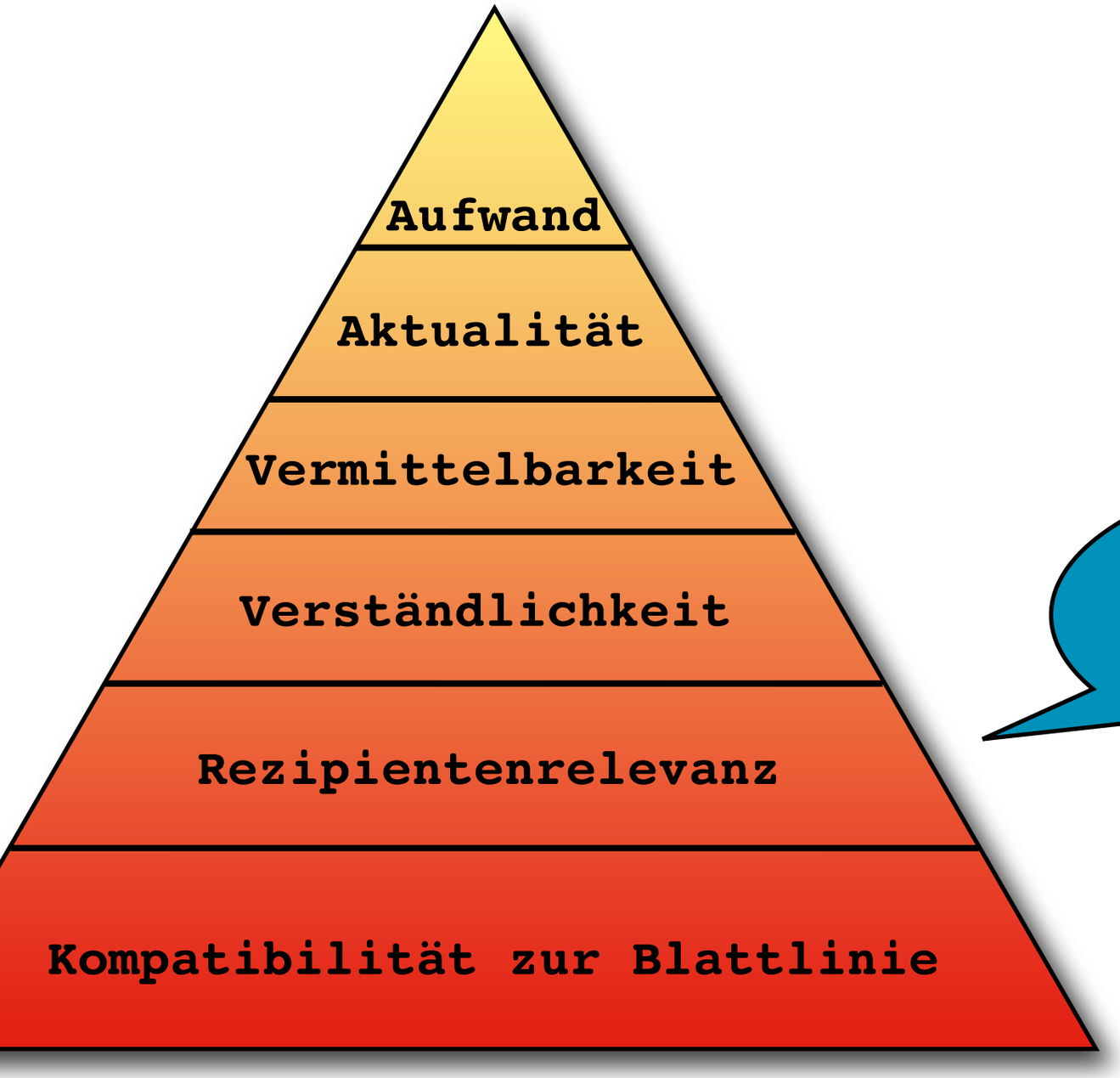


Passt ein Thema überhaupt ins betreffende Medium?

Wann greifen Journalisten zu?

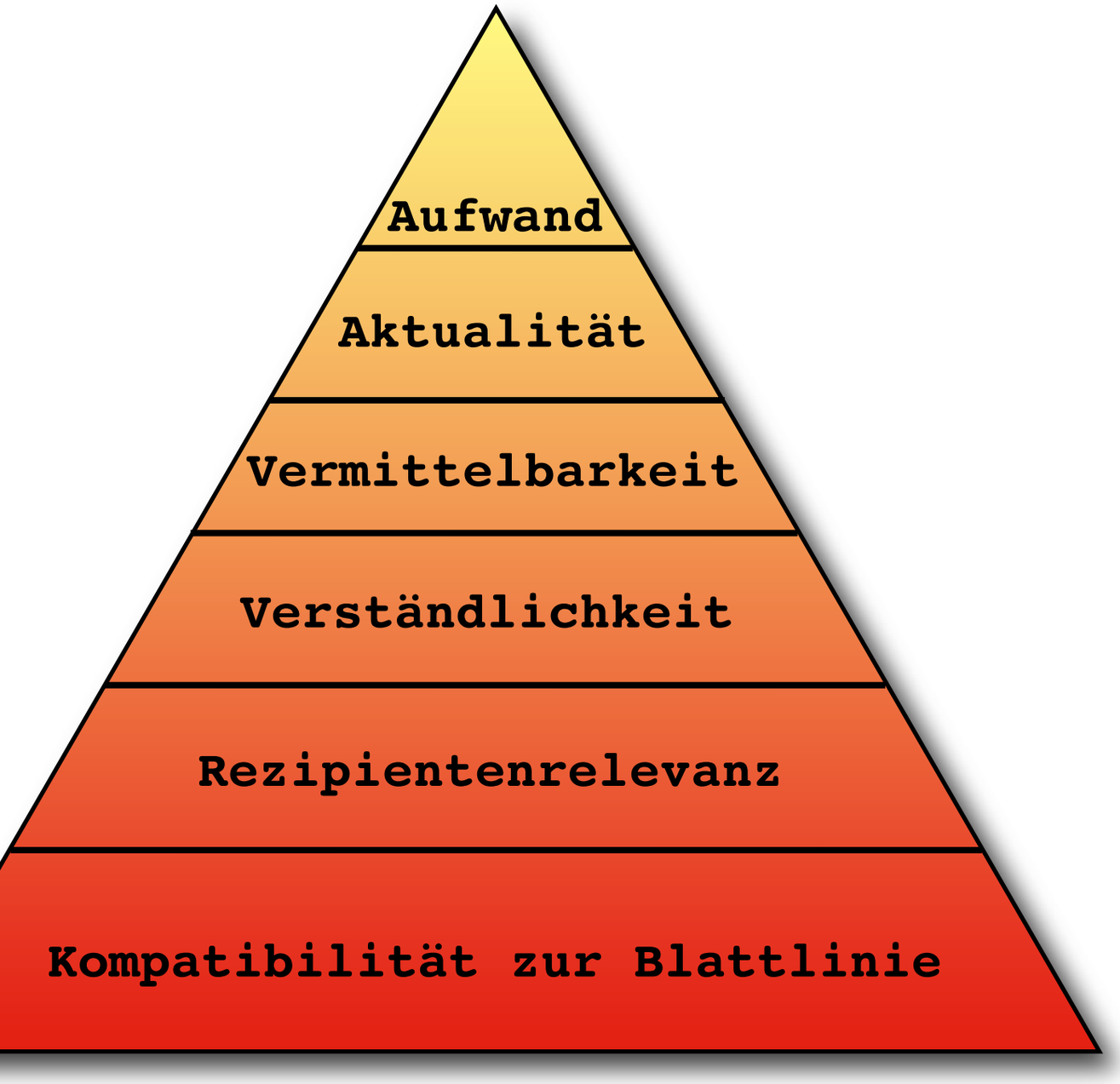


Wann greifen Journalisten zu?

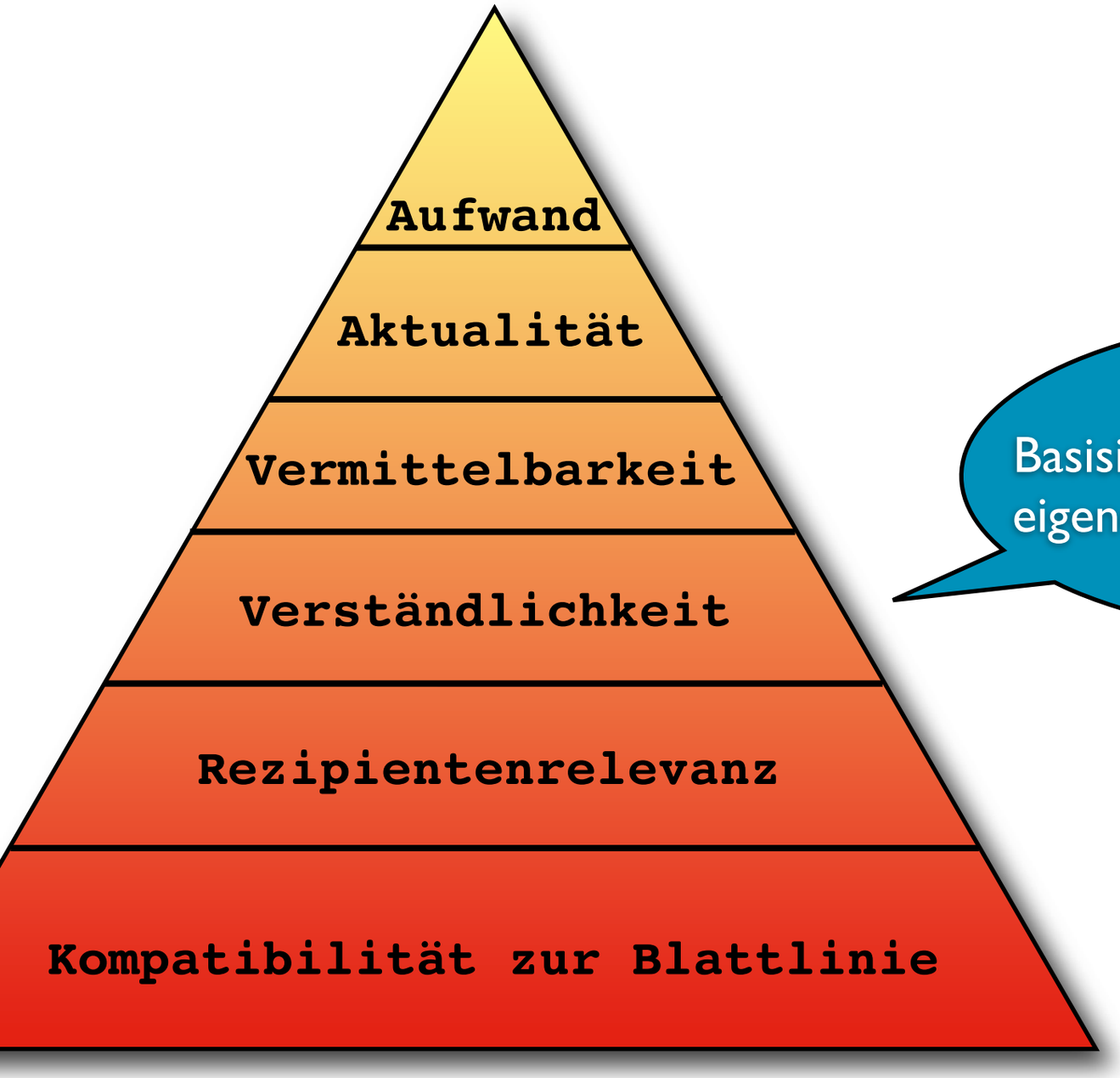


Gibt es einen Nutzen für die Zielgruppe des Mediums?

Wann greifen Journalisten zu?

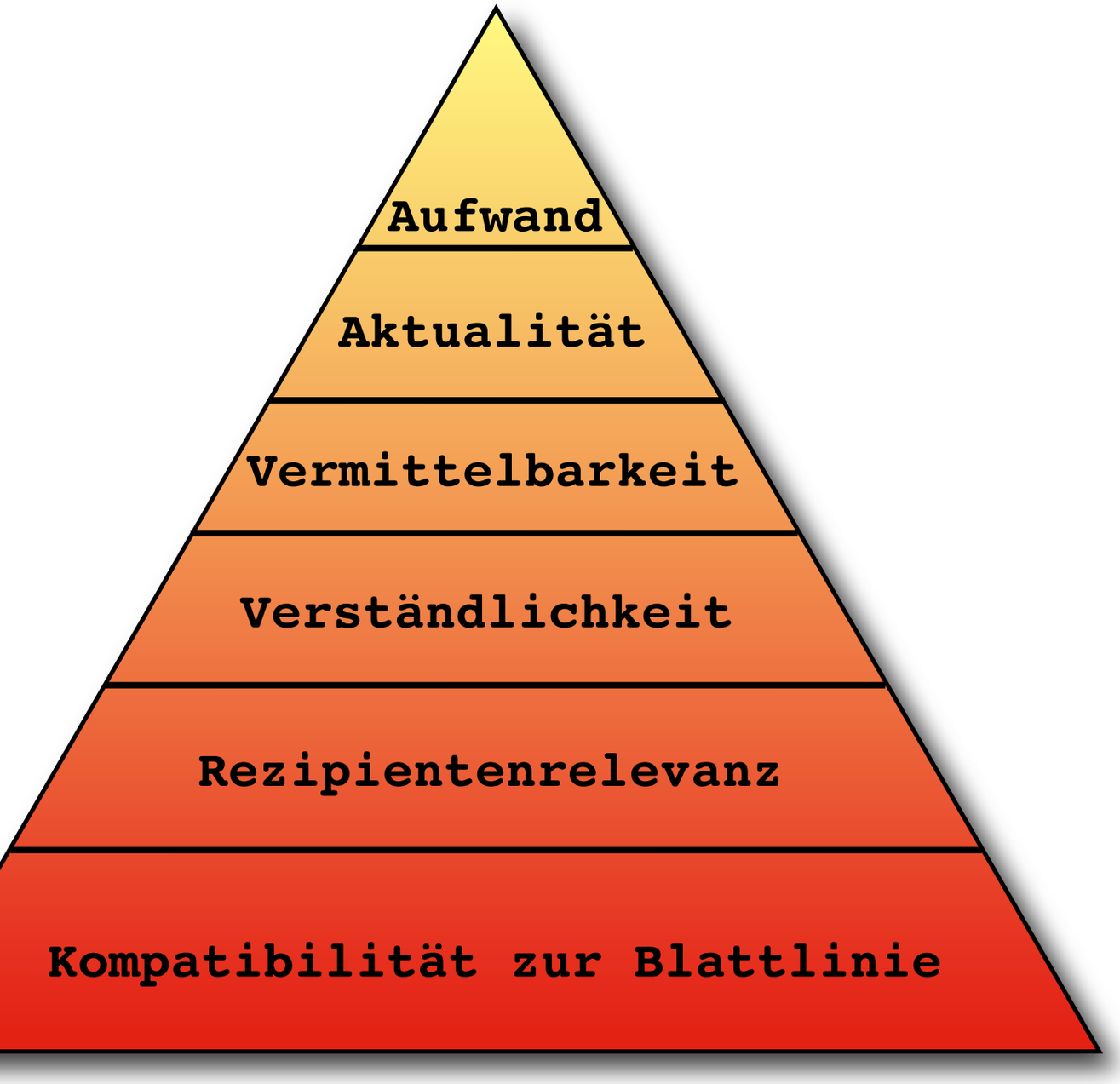


Wann greifen Journalisten zu?

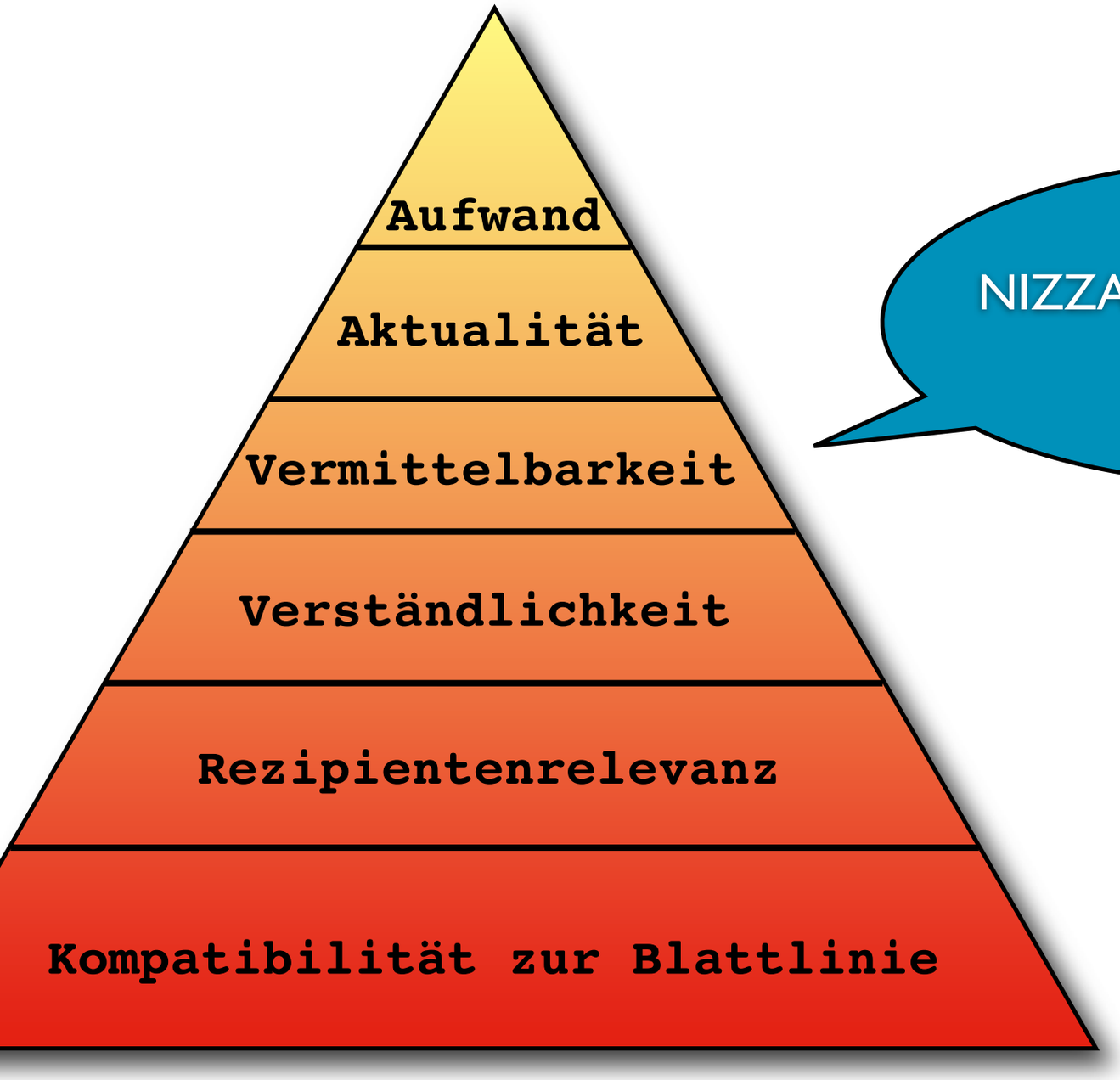


Wird Ihre Basisinformation auch von Ihren eigenen Großeltern verstanden?

Wann greifen Journalisten zu?

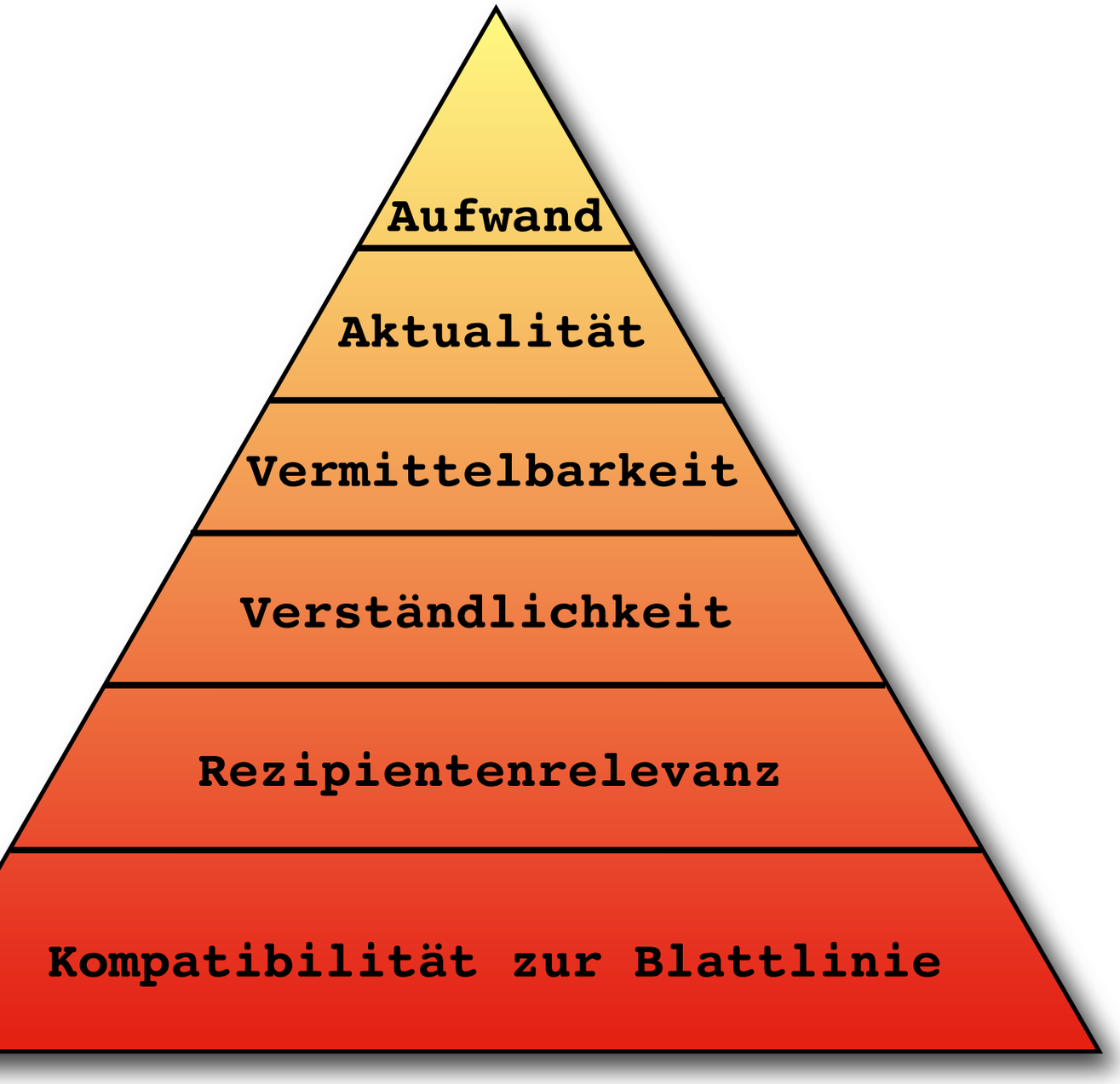


Wann greifen Journalisten zu?



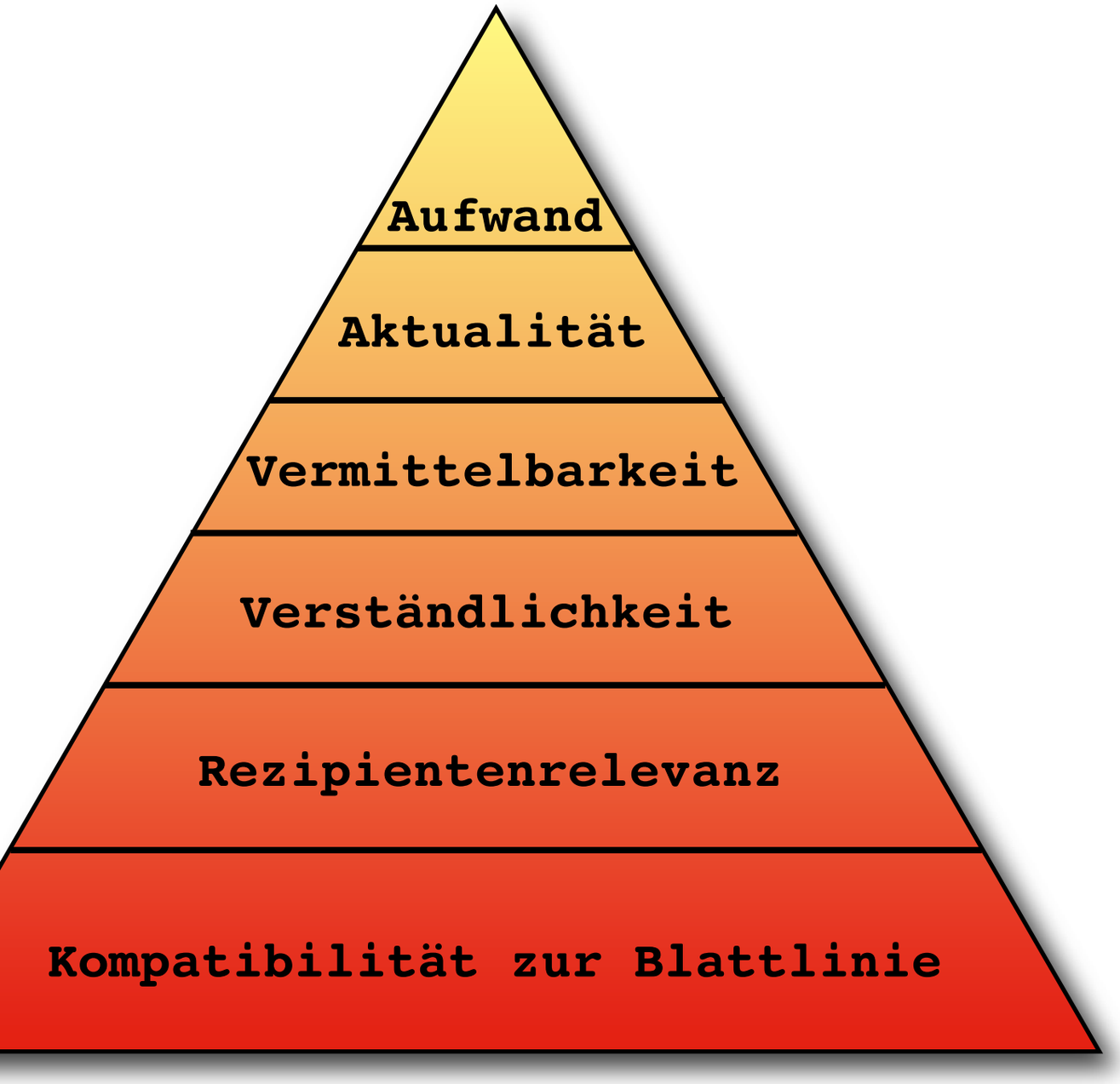
NIZZA-Prinzip: Nur in zwei Zeilen alles.

Wann greifen Journalisten zu?



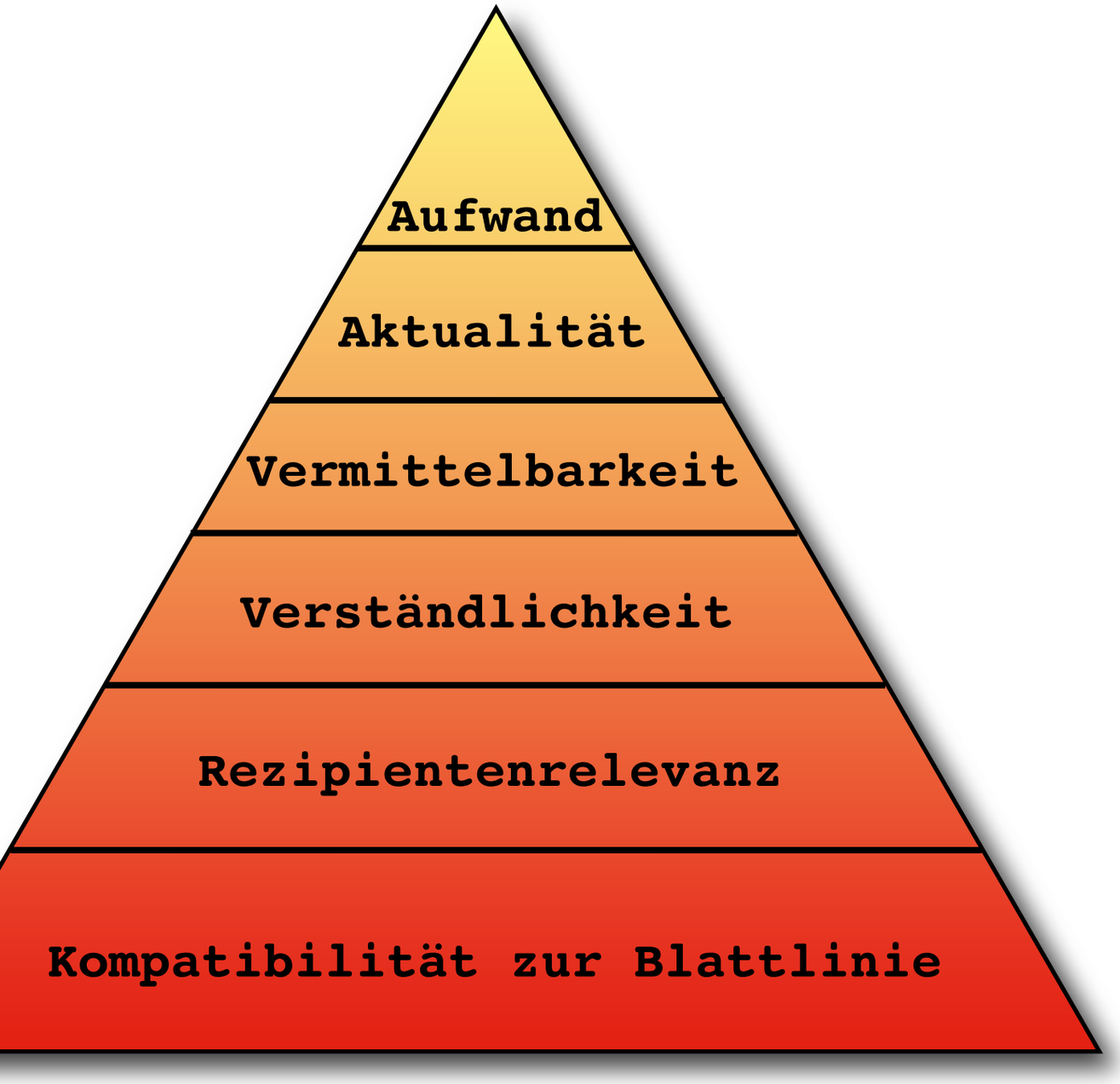
Wann greifen Journalisten zu?

Wann greifen Journalisten zu?



Wann greifen Journalisten zu?

Wann greifen Journalisten zu?



Ich danke herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!

Mehr zum Thema PR aus Journalistensicht:

Praxisseminar mit H.F. Zangerl und M. Schwarz: Effizente PR für Klein- und Mittelbetriebe - das wollen Journalisten wissen

Hans F. Zangerl und Martin Schwarz

Zwei erfahrene Journalisten erläutern, wie Pressearbeit aus Journalistensicht am besten funktioniert. Weil eben nur Journalisten wissen, was Journalisten wissen wollen.

Themenschwerpunkte:

- Wie entwickle ich erfolgreich Themen für verschiedene Medien?
- Wie mache ich mein Unternehmen für Journalisten begreifbar?
- Wie kommuniziere ich komplexe Zusammenhänge auch an Publikumsmedien?
- Wie kommuniziere ich für Fachmedien?
-

Die Vortragende: **Florian Zangerl,** Chefredakteur des Österreichischen INDUSTRIEMAGAZINs
Martin Schwarz, Chefredakteur 4c

Termine: **2.12.2010**, Dauer 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Wien